

## Verbesserung der internen und externen Kommunikation in Leipzig

Ziel des Projektes ist es, die Kommunikation mit den Bürgern in Kompetenz und Bürgerfreundlichkeit, insbesondere die Bürgerbeteiligung in Leipzig zu verbessern und das gegenseitige Verständnis füreinander weiterzuentwickeln. Darunter fallen Fortbildungsmaßnahmen in der Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Bürgervereine. Die Patenschaft zum Projekt im Arbeitskreis Lokale Demokratiebilanz liegt beim „Bürgerverein Bachviertel e. V.“ und „Bürgerverein Gohlis e. V.“ in enger, sehr konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Personalamt, Abteilung Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung. Dem Zweck entsprechend sollen den Führungskräften und Mitarbeitern Qualifizierungsangebote unterbreitet werden.

- So wurde für die Amts- und Referatsleitern der Stadtverwaltung ein Workshop zur Bürgerorientierung „Eingefahrene Gleise versus Neue Wege“ angeboten mit dem Ziel der Schulung der Verwaltungsspitze, die im Sinne eines Multiplikatoreffekts ihre Erfahrungen und Aufgeschlossenheit zu Bürgerbeteiligung und Engagement an die Mitarbeiter weitergeben kann. Beabsichtigt ist mittelfristig die Bürgerbeteiligung und die ehrenamtliche Arbeit zu stärken. Der Workshop fand am 7. Juli 2005 statt und wurde stark wahrgenommen (22 von 41 Amts- und Referatsleiter nahmen teil).

Mit der Auswertung des Workshops wurde die Wichtigkeit des Themas Bürgerorientierung deutlich, weshalb es fortgeführt werden muss. Es ist eine bedeutende Zukunftsaufgabe Verwaltungshandeln positiv zu beeinflussen, damit der Bürger differenziert wahrgenommen wird.

Zukünftig (und das ist ein klares Ergebnis des Workshops) werden weitere Fortbildungsveranstaltungen für Amts- und Referatsleiter durchgeführt und in diesem Zusammenhang die Thematik „Bürgerorientierung“ kontinuierlich gestärkt.

- Darüber hinaus, als Ableitung aus den Zielen der strategischen Kommunalpolitik unter dem Aspekt der aktiven Einbeziehung der Bürgerschaft, werden für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zielgruppenorientierte Fortbildungsmaßnahmen zur Bürgerorientierung konzipiert. Das Personalamt, Abteilung Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung übernimmt die Federführung bei der Erarbeitung dieser Fortbildungskonzepte.
- Die „Webautorenschulung in Verbindung mit Schreibwerkstatt“ ist ein weiteres Fortbildungsangebot, das zum Zweck der bürgernahen Sprache im Internetauftritt der Stadtverwaltung für die Webautoren der einzelnen Dienststellen umgesetzt wird. Die Seminare umfassen zum einen die Softwareschulung, um das Potential an bürgergerechten Darstellungsmöglichkeiten auszureizen (Webautorenschulung) als auch die das Lernen von bürgerorientierter Sprache und die Stärkung der Motivation der Verwaltungsmitarbeiter für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement (Schreibwerkstatt).

Durchgeführt wurde die Veranstaltungen schon im Dezember 2003 sowie mehrmals in 2005.

Für 2006 und die Folgejahre wird die „Schreibwerkstatt“ in den Mittelpunkt rücken und als Seminar fortgeführt.